

Dokumentation der Stadtplatzsanierung in Neumarkt-Sankt Veit auf der Homepage

www.neumarkter-stadtplatz.de

Veröffentlichungsdatum: 2021 KW 34

Text: **Baufortschritt in der 34. Kalenderwoche 2021**

Die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten schreiten fort von der Abzweigung in den Johannesplatz bis hinauf zur Ausfahrt vom Johannesplatz. Auf den Bildern sieht man auch den offenen Graben für den Entlastungskanal, der rechtwinklig zur Fahrbahn Richtung Fruhmannhaus verläuft. Hier wurden nun schon bis zu sechs Lagen alter Hölzer freigelegt, dokumentiert und ausgebaut. Es handelt sich wieder um bekannten Bohlenweg, diesmal aber mit mehreren Lagen. Damit ist auch ein höherer Zeitaufwand für die archäologischen Arbeiten verbunden. Anschließend muss dann auch noch die Kanalleitung eingebaut werden.

Sowohl die Archäologie als auch die Bauunternehmen arbeiten mit Hochdruck daran, den Zeitplan trotz der Funde möglichst einzuhalten, damit noch längere Straßensperrungen vermieden werden.

Die Oberflächenbauer sind währenddessen im Gehwegbereich beschäftigt, um das Feld für Pflasterarbeiten herzurichten.

Zum weiteren Ablauf:

Die Ausfahrt vom Stadtplatz in den Johannesplatz und die Durchfahrt durch das Untere Tor werden voraussichtlich ab Mittwoch, 01.09.2021 wieder befahrbar sein. In diesem Bereich wird es im Anschluss für ca. 1 Woche halbseitige Behinderungen geben, da von der Firma Bauer noch der Kanal erneuert wird, der im Gehwegbereich vor der Raiffeisenbank verlegt ist. Hier müssen dann zeitweise Fußgänger mit einem etwas weiteren Umweg rechnen.

Ab Montag, 30.08.2021 wird auch der Belag des Gehwegs der nordwestlichen Stadtplatzhälfte bis zum Oberen Tor weiter ausgebaut. In diesem Bereich werden nächste Woche auch Umbauarbeiten an den Telekomschächten vorgenommen.

In der KW 36 werden dann in diesem Gehwegbereich die bestehenden Kabel von einer eigens dafür beauftragten Firma tiefergelegt, um die weiteren Pflasterarbeiten zu ermöglichen.

Bildschirmkopie:

Baufortschritt in der 34. Kalenderwoche 2021

Die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten schreiten fort von der Abzweigung in den Johannesplatz bis hinauf zur Ausfahrt vom Johannesplatz. Auf den Bildern sieht man auch den offenen Graben für den Entlastungskanal, der rechtwinklig zur Fahrbahn Richtung Fruhmannhaus verläuft. Hier wurden nun schon bis zu sechs Lagen alter Hölzer freigelegt, dokumentiert und ausgebaut. Es handelt sich wieder um bekannten Bohlenweg, diesmal aber mit mehreren Lagen. Damit ist auch ein höherer Zeitaufwand für die archäologischen Arbeiten verbunden. Anschließend muss dann auch noch die Kanalleitung eingebaut werden.

Sowohl die Archäologie als auch die Bauunternehmen arbeiten mit Hochdruck daran, den Zeitplan trotz der Funde möglichst einzuhalten, damit noch längere Straßensperrungen vermieden werden.

Die Oberflächenbauern sind währenddessen im Gehwegbereich beschäftigt, um das Feld für Pflasterarbeiten herzurichten.

Zum weiteren Ablauf:

Die Ausfahrt vom Stadtplatz in den Johannesplatz und die Durchfahrt durch das Untere Tor werden voraussichtlich ab Mittwoch, 01.09.2021 wieder befahrbar sein. In diesem Bereich wird es im Anschluss für ca. 1 Woche halbseitige Behinderungen geben, da von der Firma Bauer noch der Kanal erneuert wird, der im Gehwegbereich vor der Raiffeisenbank verlegt ist. Hier müssen dann zeitweise Fußgänger mit einem etwas weiteren Umweg rechnen.

Ab Montag, 30.08.2021 wird auch der Belag des Gehwegs der nordwestlichen Stadtplatzhälfte bis zum Oberen Tor weiter ausgebaut. In diesem Bereich werden nächste Woche auch Umbauarbeiten an den Telekomschächten vorgenommen.

In der KW 36 werden dann in diesem Gehwegbereich die bestehenden Kabel von einer eigens dafür beauftragten Firma tiefergelegt, um die weiteren Pflasterarbeiten zu ermöglichen.

